

Öffentliche Bekanntmachung

für Fernwärmekunden der

STEAG Fernwärme GmbH, STEAG Fernwärme Essen GmbH & Co. KG und
Fernwärmeversorgung Gelsenkirchen GmbH

für die Versorgungsgebiete in Essen, Bottrop und Gelsenkirchen
(außer Essen-Margarethenhöhe)

Gegenüber dem Preisstand vom 01.05.2022 haben sich zum Preisänderungstichtag 01.07.2022 die gültigen Preisbestimmungselemente wie folgt entwickelt:

Lohn	unverändert	19,72 EUR/h
Destatis-Index Kesselkohle	plus 128,0	auf 241,5 (Basis 2015=100)
Heizölpreis (HEL)	plus 24,91 EUR/hl	auf 83,05 EUR/hl
Investitionsgüterindex	plus 2,1	auf 107,8 (Basis 2015=100)
CO ₂ EEX	plus 28,51 EUR/t	auf 53,11 EUR/t

Unter Ansatz dieser ab 01.07.2022 geltenden Werte der Preisbestimmungselemente errechnen sich nach den vertraglich vereinbarten Preisänderungsformeln des allgemein gültigen Verbundtarifes folgende ab dem 01.07.2022 gültigen Preise:

	Nettopreise	Preise incl. 19% MwSt.
Grundpreis	41,33 EUR/kJ/s	49,18 EUR/kJ/s
Arbeitspreis	21,89 EUR/GJ	26,05 EUR/GJ
dies entspricht	7,88 Cent/kWh	9,38 Cent/kWh
Messpreis	17,33 EUR/Monat (Stufe 1)	20,62 EUR/Monat

Grund- und Messpreis sind unverändert gegenüber dem Stand vom 01.05.2022.

Der Arbeitspreis (netto) steigt gegenüber dem Stand vom 01.05.2022 um 6,99 EUR/GJ (entsprechend 2,52 Cent/kWh). Von dieser Preisänderung entfallen:

- + 3,80 EUR/GJ auf den Destatis-Index Kesselkohle
- + 1,73 EUR/GJ auf den Heizölpreis (HEL)
- + 0,03 EUR/GJ auf den Investitionsgüterindex
- + 1,43 EUR/GJ auf den Index CO₂ EEX

Im Mittel (bezogen auf Grundpreis, Arbeitspreis und Messpreis) führt dieses zu einer Steigerung der Preise (netto) für Fernwärme um rund 31,1 %.

Bei den Alttarifen wird die Änderung der Preisbestimmungselemente entsprechend berücksichtigt.

Auf Wunsch senden wir unseren Kunden die neuen Preisregelungen zu.

Essen, den 28. Juni 2022

STEAG Fernwärme GmbH